Jugendcoaching

Eine Dienstleistung für Jugendliche und ihre Bezugspersonen

adesso
Soziale Arbeit in der Familie

Jugendcoaching

Das Jugendcoaching ist ein Unterstützungsangebot für Jugendliche und ihre Familie. Das Ziel des Jugendcoachings ist es, Jugendliche in den Entwicklungsaufgaben ihres Alters zu begleiten, so dass diese zu selbständigen und gefestigten jungen Erwachsenen heranwachsen können. Das Angebot richtet sich an Familiensysteme, in denen das Kindeswohl gefährdet ist. Anders als in der sozialpädagogischen Familienbegleitung liegt der Fokus im Jugendcoaching vermehrt auf der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, wobei auch hierbei eine stetige Rückkoppelung mit dem Familiensystem stattfindet.

Das Angebot des Jugendcoachings ist in der Regel zeitlich begrenzt auf 1 bis 2 Jahre, unterschiedlich intensiv angelegt und der Situation der Familie individuell angepasst. Mit Einverständnis der Familie bezieht der Jugendcoach das soziale Umfeld mit ein und arbeitet beispielsweise auch mit Schule, Therapeut:innen und anderweitig involvierten Institutionen zusammen. Einsatzdauer und Zielsetzungen werden an regelmässigen Standortgesprächen mit der Familie und den zuweisenden Stellen abgesprochen und verbindlich vereinbart.

Indikation & Einsatzgründe

Mögliche Einsatzgründe für ein Jugendcoaching:

- → Schuldistanzierung oder -absentismus
- → Schwierigkeiten bei der Alltagsbewältigung (Schule, Lehrbetrieb)
- → Schwierigkeiten beim Übergang ins Erwachsenenalter (Ablösung, Identitätsbildung)
- → Erziehungsschwierigkeiten
- → Belastete Familiensysteme
- → Sucht oder psychische Probleme

Aufgaben des Jugendcoachs

Der Jugendcoach begleitet Jugendliche und ihre Familien im Alltagsgeschehen – sei dies durch Gespräche mit den Jugendlichen alleine oder mit der ganzen Familie, durch Aktivitäten ausserhalb des Hauses, oder durch Gesellschaftsspiele am Küchentisch. Positive Momente können nicht nur in Gesprächen, sondern vor allem auch in alltäglichen Situationen erlebt werden. Schwierige Situationen werden zusammen gemeistert, neue Verhaltensweisen schrittweise eingeübt und umgesetzt.

Gemeinsam mit der Familie kann der Jugendcoach schwierige Schulgespräche oder Behördengänge vorbereiten, oder die Familie an diese Gespräche begleiten. Im Alltag zeigen sich die positiven und kreativen Seiten der Jugendlichen, die für Lösungen genutzt werden können. Selbstvertrauen und Eigeninitiative werden gestärkt.

Ablauf eines Jugendcoachings

In der Auftragsklärung werden die übergeordneten Ziele und der Ablauf des Jugendcoachings bedarfsorientiert festgelegt. Den Anliegen der Jugendlichen, der Familie und der zuweisenden Stelle wird Raum gegeben. Wichtige Themen werden benannt, Transparenz hergestellt.

In der Einstiegphase bilden wir ein vertrauensvolles Arbeitsbündnis. Ressourcen und bisherige Problemlösungsstrategien werden erkannt, die Lebenswelt wird erkundet. Gemeinsam mit den Jugendlichen und der Familie werden Zielsetzungen für das Jugendcoaching ausformuliert. Das Bewusstsein für hilfreiche und belastende Faktoren wird gefördert, erste Umsetzungen werden entwickelt und eingeleitet.

In der Anschlussphase bleibt die Arbeit an den vereinbarten Zielen im Fokus. Neue Ressourcen werden erschlossen, neue Wege erkundet. Perspektivenwechsel und alltägliche Entlastungsstrategien werden erprobt.

In der Schlussphase wird die Intensität des Jugendoachings schrittweise reduziert. Erfolge und positive Entwicklungen werden stabilisiert und erworbene Kompetenzen im Alltag verankert. Die Belastbarkeit und Nachhaltigkeit wird kooperativ eingeschätzt, die weitere Vernetzung in der Lebenswelt wird angestrebt.

Modelle

→ Jugendcoaching Basis
Mindestens 1 Einsatz in der Woche.
Mindestdauer 6 Monate.

→ Jugendcoaching Intensiv
2 bis 3 Einsätze in der Woche, bei hochkomplexen oder akuten Problemlagen.
Mindestdauer 6 Monate.

Professionalität & Qualitätssicherung

Der Jugendcoach arbeitet mit dem vielfältigen Methodenkoffer der Sozialen Arbeit. Im Vordergrund steht eine lösungs- und ressourcenorientierte Arbeitsweise.

Unsere Fachpersonen sind ausgebildete Sozialpädagog:innen und Sozialarbeiter:innen mit langjähriger Berufserfahrung im ambulanten und/oder stationären Bereich.
Sie verfügen über Zusatzqualifikationen wie Familienberatung, Elterncoaching oder Erwachsenenbildung.

adesso ist bezüglich seiner Dokumentationspflicht, Wahrung der Persönlichkeitsrechte, methodischen Professionalität und ethischen Grundhaltung dem Berufscodex von Avenir Social verpflichtet. Wir sind Mitglied beim Fachverband Sozialpädagogische Familienbegleitung.

Finanzierung & Wirtschaftlichkeit

In der Regel wird das Jugendcoaching über Sozialhilfeleistungen finanziert. Je nach Situation kann ein Teilbetrag durch Ergänzungsleistungen, Opferhilfe, Fondgelder oder Elternbeiträge abgesichert werden. Die Finanzierung obliegt der zuweisenden Stelle in Zusammenarbeit mit der Familie, der KESB oder dem zuständigen Sozialdienst. In der Regel stellt die zuweisende Fachstelle bei der Wohngemeinde der Familie Antrag auf eine Kostengutsprache.

Die Wirtschaftlichkeit ist auch in der Sozialen Arbeit von zunehmender Bedeutung. adesso arbeitet innerhalb klar begrenzter Aufträge. Es werden verbindliche Kostendächer vereinbart. Die Kostenstruktur wird transparent kommuniziert.